

6 Zusammenfassung

An der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg wird ein neues Prüfverfahren für Schnittschutzhosen entwickelt, das aus einer Sicherheitsprüfung und einer Laborprüfung der Stoffeigenschaften besteht. Dem Anwender sollen damit wichtige für die Kaufentscheidung relevante Informationen über die einzelnen Schnittschutzhosen zur Verfügung gestellt werden. Um dies zu ermöglichen, werden Angaben darüber benötigt, welche Anforderungen Waldarbeiter heutzutage überhaupt an eine Schnittschutzhose stellen und welche Informationen sie für ihre Kaufentscheidung benötigen.

Ziel der Arbeit ist deren Erfassung mit Hilfe einer Umfrage. Daraus abgeleitet sollen Empfehlungen für Hersteller, Händler und Prüfinstitute von Schnittschutzhosen ausgesprochen werden.

Zur Datengewinnung wurden bundesweit 1.313 Waldarbeiter befragt, was mehr als fünf Prozent aller in Deutschland arbeitenden Waldarbeiter entspricht.

Die Ergebnisse zeigen, dass für Waldarbeiter eine hohe Schnittsicherheit die wichtigste Eigenschaft an einer Schnittschutzhose ist. Danach sind eine hohe Reißfestigkeit, ein niedriges Gewicht, eine hohe Festigkeit der Nähte und eine hohe Atmungsaktivität die bedeutendsten Merkmale. Bei der Untersuchung des Kaufverhaltens zeigt sich, dass über die Hälfte der Befragten sich mehrere verschiedene Hosen für unterschiedliche Einsatzzwecke kaufen würde. Für ihre Kaufentscheidung benötigen die meisten Anwender Informationen zum Preis, zum Tragekomfort, zur FPA-Anerkennung, zum Gewicht, zur Sicherheit und zur Qualität.

Herstellern von Schnittschutzhosen wird empfohlen, die wichtigsten Eigenschaften weiter zu entwickeln. Prüfinstitute und Händler müssen vergleichbare Daten zu den unterschiedlichen Modellen angeben, damit sich jeder Waldarbeiter die optimale Schnittschutzhose für seine Bedürfnisse aussuchen kann.